

# Sichere Nachwuchsförderung

## Moderne Schließtechnik für Darmstädter Grundschule

**PC-Raum, vernetzte Klassenräume, Erforschung des Internets – dies sind die Schlagworte des modernen Medienkonzeptes der Heinrich-Heine-Grundschule in Darmstadt. Was noch vor Jahren für utopisches Wunschdenken gehalten worden**

**wäre, ist im Stadtteil Bessungen nun Schulalltag. Die kostbare Medientechnik und auch die Schüler selbst werden im neuen Darmstädter Schulgebäude durch ein elektronisches Schließsystem geschützt.**

**D**er rund vier Millionen Euro teure Neubau wurde vom Architekturbüro AG5 – Bittiger, Klie, Pilz aus Darmstadt realisiert. Das Architekturbüro passte sich mit seinem Konzept dem keilförmigen, komplett in ein Wohngebiet eingebetteten Grundstück an und stellte zwei lange, jeweils zweigeschossige Baukörper an die Längskanten. Nach dem Motto: „Die Schule muss einfach zu begreifen sein, kleine Kinder sollen sich sofort zurechtfinden“, gelang ein Bauwerk, das sowohl den Lehrern und Eltern aber vor allem auch den Schulkindern gefällt.

### Geschützte Kinder

Nicht nur die Architektur trägt dazu bei, dass sich die Kinder in dem neuen Schulgebäude wohl fühlen, auch bei der Wahl der Schließanlage achtete der zuständige Eigenbetrieb Immobilienmanagement Darmstadt für den Fachbereich Infrastruktur und Gebäudesicherheit (IDA) darauf, dass ein System gefunden wurde, das sich in den Dienst des Schulbetriebs stellt und anwenderfreundlich und robust ist. Zahlreiche Generalschlüsselverluste im Bereich der Schulen waren der Grund, warum man sich bei der Hein-

rich-Heine-Schule für ein elektronisches Schließsystem entschied. Die Wahl fiel auf das System Clex prime von Uhlmann & Zacher, weil es laut IDA nach einer bundesweiten Umfrage das geeignete Produkt war, da sowohl der Preis, als auch die Technik überzeugte. Der Eigenbetrieb wollte zudem einen Passivtransponder einsetzen und den Verbrauch an Batterien gering halten.

### Einfache Datenübertragung

Beim Ausschreibungsverfahren für die Heinrich-Heine-Schule, die als erste Schule mit dem neuen System ausgerüstet werden sollte, legte die Stadt Darmstadt besonderen Wert auf die einfache Datenübertragung vom Transponder zum Zylinder. Die neue Zeiterfassung sollte mit demselben Transponder bedient werden können. Hier stellte sich zunächst ein Problem: Ursprünglich arbeiteten beide Systeme, Clex prime und die Zeiterfassung auf dem gleichen Sektor. Uhlmann & Zacher änderte jedoch seinen Sektor und so war das Problem gelöst. Neben der Grundschule im Stadtteil Bessungen werden nun auch – nach und nach – weitere Schulen in Darmstadt mit einem elektronischen Schließsystem versehen. Durch die Umrüstung auf Elektronik erhofft sich die Stadt mittel- und langfristig eine Kostenersparnis. Die Umstellung ermög-

licht auch den Ausbau bestehender und weiterer Objekte.

### Sensible Bereiche

Die Installation der Zylinder in den Darmstädter Schulen erfolgte durch die Firma Jungblut in Stockstadt am Rhein, die als jahrelanger Fachhändler für Clex prime ihre Erfahrungen in die Schulen einbrachte. Jungblut rüstete die Außentüren mit den elektronischen Doppelknäufzylindern mit beidseitiger elektronischer Berechtigung und den EDV-Raum, das Büro der Schulleitung und das Sekretariat mit dem Doppelknäufzylinder mit einseitiger elektronischer Berechtigung und mit mechanischem Innenknäuf CX6122 aus.

In den letzten drei Jahren konnte IDA die Erfahrung machen, dass Uhlmann & Zacher seine Produkte ständig weiter entwickelte und diese Neuerungen direkt an die Kunden weitergab. Auch die Resonanz aus den Schulen ist positiv: Man ist begeistert, dass Schließberechtigungen einfach, schnell und zuverlässig geändert und somit die sensiblen Bereiche vor unberechtigtem Zugang geschützt werden können. □

*Die Außentüren der Heinrich-Heine-Grundschule geben den Schülern den Weg elektronisch frei.*

*Bild: Heinrich-Heine Grundschule Darmstadt*

### ↓ KONTAKT

Uhlmann & Zacher GmbH,  
Waldbüttelbrunn  
www.uundz.de